

Neues Rathaus

Trammplatz 1, 30159 Hannover

Behindertengerechte Erschließung des westlichen Gebäudetraktes

Bauzeit: November 2013 bis Juni 2014

Projektvolumen: 510.000 Euro

Der Aufzug auf der Westseite des Neuen Rathauses war aufgrund seiner geringen Größe für die Benutzung durch Menschen mit körperlichen Einschränkungen schwierig bis nicht geeignet. Durch die Erneuerung des Aufzuges (DIN gerecht) wurden alle Geschosse erreichbar gemacht. Insbesondere die Erschließung des Zwischengeschosses mit den Verwaltungsbereichen sowie der Veranstaltungsraum am Gartensaal wurden so ermöglicht.



Gymnasium Ricarda-Huch-Schule

Bonifatiusplatz 15, 30161 Hannover

Sanierungsprogramm 2008

Bauzeit: August 2009 bis Januar 2014

Projektvolumen: ca. 11,69 Mio.

Die Sanierung und Erweiterung der Ricarda-Huch-Schule gehört zu den ganz großen Schulsanierungsprojekten der Stadt Hannover mit einem Maßnahmenpaket, das sowohl einen Neubau als auch die Gesamtanierung des über 7.000 qm großen Altbaus beinhaltet. Mit dem Neubau erhielt die Schule eine Mensa und zwei moderne Chemieräume. Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten Altbaus erforderten einen vorsichtigen Umgang mit dem Altbestand einerseits, an anderen Stellen aber einen enormen technischen und baulichen Aufwand.



Kita Kapellenbrink

Kapellenbrink 12, 30655 Hannover

Sanierungsprogramm 2010

Bauzeit: März 2013 bis April 2014

Projektvolumen: 3,278 Mio. Euro

Die Kita Kappellenbrink wurde Anfang der 70er Jahre als eine von rund 20 Kitas im sog. Gebäudetyp S7 errichtet. Vor allem aus energetischen Gesichtspunkten war nun nach rund 40 Jahren eine grundlegende Sanierung fällig, der alle wesentlichen Bauteile wie Außenwände, Dächer, Fenster, Türen, Deckenbekleidungen und -beläge und die gesamte technische Gebäudeausrüstung einbezog. In der Kindertagesstätte sind 4 Gruppen untergebracht



Gymnasium Goetheschule

Franziusweg 43, 30167 Hannover

Sanierungsprogramm 2010

Bauzeit: Oktober 2011 bis April 2014

Projektvolumen: 4,265 Mio. Euro

Die Goetheschule stammt aus den 1950er Jahren und weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die Gesamtanierung und Erweiterung mit einem Volumen von 22,2 Mio. Euro soll in drei Bauabschnitten erfolgen. Im Rahmen des Sanierungsprogramms 2010 wurde der erste dieser drei Bauabschnitte, der Anbau eines neuen Klassentraktes, nunmehr realisiert. Die Fortsetzung der Maßnahmen ist für die kommenden Jahre geplant.



Feuer- und Rettungswache Weidendamm

Weidendamm 46, 30167 Hannover

Neubau

Bauzeit: Juni 2013 bis Juli 2014

Projektvolumen: 11,9 Mio. Euro

Mit dem Bau der neuen Feuer- und Rettungswache ist der erste von zwei geplanten Bauabschnitten abgeschlossen, mit denen die Regionsleitstelle Hannover für Brandschutz, Hilfeleistung und Rettungsdienst, die Lage- und Führungszentrale der Polizeidirektion Hannover sowie weitere Funktionsdienste der Feuerwehr Hannover am Standort zentriert werden können. Das Projekt bietet die Chance, ehemalige Bahnflächen am Weidendamm einer neuen Nutzung zuzuführen und dabei eine stadträumliche Fassung des exponierten Standortes am Eingang zum Stadtteil Nordstadt zu ermöglichen.



Kita Vinnhorster Weg

Vinnhorster Weg 152, 30165 Hannover

Erweiterung um zwei Krippengruppen

Bauzeit: September 2012 bis April 2014

Projektvolumen: 2,214 Mio. Euro

Die Kindertagesstätte Vinnhorster Weg im Stadtteil Hainholz wird in städtischer Trägerschaft betrieben. Zukünftig werden in der Einrichtung 130 Kinder in 8 Gruppen betreut. Die Erweiterung der Kita um zwei Gruppen erfolgte im östlichen Bereich. Der Anbau setzt die Gliederung des Bestandsgebäudes in nach Süden orientierten Gruppenräumen fort. Der neue Baukörper bleibt zur Umsetzung der Barrierefreiheit eingeschossig mit begrüntem Flachdach.



Beginenturm

Pferdestraße 8, 30159 Hannover

Umnutzung des als Gaststätte genutzten Turms

Bauzeit: Juli 2012 bis Mai 2014

Projektvolumen: 650.000 Euro

Der Beginenturm ist ein mittelalterlicher Wehrturm aus dem 14. Jahrhundert. Das Mauerwerk besteht aus Naturstein und ist innen wie außen steinsichtig ausgeführt. Seit 2007 gehört der Turm zum Historischen Museum, für das er nutzbar gemacht werden sollte. Für die Umnutzung des Turms, der zuvor als Gaststätte genutzt wurde, sind vor allem Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes und zu den Flucht- und Rettungswegen notwendig gewesen.



BV Werder

Kurländer Weg 1, 30419 Hannover

Neubau Vereinsgebäude

Bauzeit: Juli 2013 bis Juli 2014

Projektvolumen: 1,79 Mio. Euro

Die Vereinssportanlage des BV Werder liegt am Kurländer Weg im Stadtteil Ledeburg. Da der Standort des alten Vereinsheims einer Vermarktung zugeführt worden ist wurde das dort befindliche sanierungsbedürftige Vereinshaus abgebrochen und weiter südlich ein neues Vereinshaus für die Zwecke des BV Werder errichtet. Nach Fertigstellung wird der Neubau nunmehr an den Verein, wie in Hannover üblich, zur Nutzung, Pflege und Unterhaltung vermietet.

